

# Kurzbeschreibung

## MFDL\_Toolbox - ab Version 5.10

---

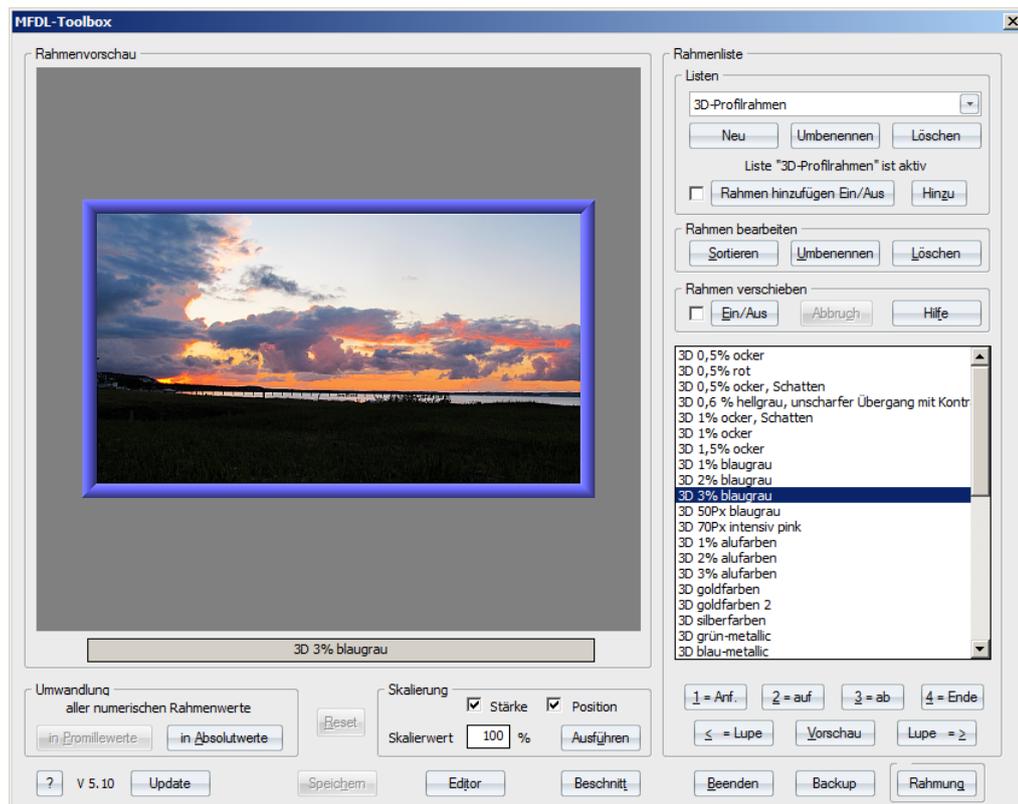
### Allgemein

Das Skript dient vorrangig dazu, vorhandene MFDL-Rahmen über eine Vorschau auszuwählen und damit ein Bild oder auch mehrere zu rahmen.

Weiterhin können

- Virtuelle Rahmenlisten erstellt, umbenannt und auch wieder gelöscht werden
- Rahmen sortiert, umbenannt, gelöscht und verschoben werden
- Rahmenduplikate gesucht und auf Wunsch gelöscht werden
- Stärke- und Positionswerte von Rahmen in Promillewerte oder Absolutwerte umgewandelt und auch skaliert werden; auch die direkte Editierung ist möglich
- Geänderte Stärke- und Positionswerte lassen sich unter neuem Rahmennamen abspeichern
- Berechnung eines Beschnitts um ein gewünschtes Seitenverhältnis des Bildes nach der Rahmung zu erreichen, ist möglich und kann auch direkt ausgeführt werden

Ist bei einer Befehlstaste ein Zeichen unterstrichen, kann man den Befehl nicht nur mit einem Klick der linken Maustaste sondern auch über die Computertastatur durch Betätigung der Taste mit dem unterstrichenen Zeichen auslösen.



### Rahmenvorschau

Es wird immer eine Vorschau des aktuellen Bildes, gerahmt mit dem aktiven Rahmen in der Rahmenliste, angezeigt. Aktuell ist das Bild, das auf der Arbeitsfläche von FixFoto gerade angezeigt wird oder, wenn nicht vorhanden, das erste der im Computerverzeichnis markierten Bilder.

Mit einfachem Mausklick auf das Vorschaubild kann jederzeit der momentane Zustand des Rahmentexts mit den bisher vorgenommenen Bearbeitungsschritten zur Anzeige gebracht werden.

In der Rahmenliste aktiviert man einen Rahmen

- durch doppelten Mausklick auf einen der Rahmen
- durch Markierung eines Rahmens mit einfachen Mausklick und anschließendem Mausklick auf  bzw. Betätigung der Taste
- durch Anklicken der Befehlsschaltflächen  ,  ,  oder  , bzw. durch Betätigung der Tasten  ,  ,  oder  .  
Mit den Tasten  ,  ,  oder  kann man die Rahmenliste schnell durchblättern und dabei die Wirkung der Rahmen in der Rahmenvorschau begutachten.

Die Lupenbefehle  und  erlauben sich das "linke obere" oder wahlweise das "rechte untere" Viertel des Vorschaubildes vergrößert anzeigen zu lassen. Die Lupenfunktion bleibt bei Aktivierung verschiedener Rahmen erhalten bis der letzte Lupenbefehl nochmals ausgelöst oder  betätigt wird.

## Rahmenliste

### Listen

Zur besseren Organisation der Rahmen können virtuelle Listen angelegt werden.

Es existiert immer die reale Liste "Standard", die alle Rahmen der Rahmendatei MFDL.cfg im FF-Datenordner enthält. Wurden zusätzliche virtuelle Listen angelegt, kann jeweils eine Liste ausgewählt und die darin enthaltenen Rahmen angezeigt werden.

- Man wird aufgefordert den Namen einer neuen Liste anzugeben. Diese wird nach 'OK' angelegt und gleichzeitig der Modus "Rahmen hinzufügen" aktiviert.
- Der ausgewählten virtuellen Liste kann ein anderer Name gegeben werden.
- Die ausgewählte virtuelle Liste wird gelöscht.
- Mit dem ersten Mausklick wird der Modus "Rahmen hinzufügen" eingeschaltet und mit dem zweiten wieder ausgeschaltet. Bei der Aktivierung wird automatisch auf die Anzeige der Liste "Standard" umgeschaltet und gleichzeitig angezeigt, dass jetzt Rahmen aus der Liste "Standard" in die vorher ausgewählte virtuelle Liste kopiert werden können.   
Das Hinzufügen des markierten Rahmens erfolgt durch Betätigung von  oder durch doppelten Mausklick auf einen bereits in der Vorschau gezeigten Rahmen.   
Wird der Modus wieder ausgeschaltet, wird zurückgeschaltet auf die virtuelle Liste mit den hinzugefügten Rahmen.

#### +++ Tipp +++

Um im Modus "Rahmen hinzufügen" sich Rahmen in der Vorschau anzusehen und sie dann ggf. zu kopieren, wird empfohlen zweimal auf den gewünschten Rahmen einen Doppelklick mit der Maus auszuführen. Mit dem ersten Doppelklick wird die Vorschau des Rahmens gezeigt, mit dem zweiten Doppelklick der Rahmen hinzugefügt.

### Rahmen bearbeiten

- Alle Rahmen der aktiven Liste werden nach einer Sicherheitsabfrage alphanumerisch sortiert und angezeigt.

### +++ Tipp +++

Um bevorzugte Rahmen nach oben zu sortieren, sollten die Namen z.B. mit einer 3-stelligen Zahl beginnen, also mit 000, 001, 002 usw.

- **Umbenennen**  
Für den gewählten Rahmen kann ein anderer Name eingegeben und übernommen werden. Die Umbenennung betrifft immer den Rahmen in der Liste "Standard" und in allen virtuellen Listen, in denen er vorkommt.
- **Löschen**  
Ist die aktive Liste die Liste "Standard", wird der gewählte Rahmen nach einer Sicherheitsabfrage unwiderruflich gelöscht und, falls vorhanden, aus den virtuellen Listen entfernt. Ist eine virtuelle Liste aktiv, wird der Rahmen lediglich aus dieser Liste entfernt.
- **Rahmenduplikate suchen** mit der Taste **Alt** + **x** oder **Alt** + **y**.  
Alle Rahmen werden auf Duplikate zum markierten Rahmen bei **x** oder zu allen Rahmen bei **y** unter anderen Namen untersucht. Werden Duplikate gefunden, werden diese angezeigt und gefragt, ob sie gelöscht werden sollen. Bei der Antwort **Ja** werden die Rahmenduplikate aus der Rahmendatei MFDL.cfg unwiderruflich gelöscht und, falls vorhanden, aus virtuellen Listen entfernt.  
Bei der Suche mit **y** nach Duplikate aller Rahmen wird zusätzlich gefragt, ob alle weiteren gefundenen Duplikate ohne Rückfrage gelöscht werden sollen.

## Rahmen verschieben

- **Ein/Aus**  
Damit wird der Modus "Verschiebung" ein- und ausgeschaltet. Der eingeschaltete Zustand wird durch ein Häkchen links neben **Ein/Aus** angezeigt.  
Wenn Verschieben eingeschaltet ist, kann mit den Befehlsschaltflächen **1=Anf.**, **2=auf**, **3=ab** oder **4=Ende** der gerade markierte Rahmen in der Liste verschoben werden. Währenddessen ist **Löschen**, **Umbenennen** und **Sortieren** gesperrt.  
Mit Ausschalten des Modus "Verschiebung" durch nochmalige Betätigung von **Ein/Aus** (das Häkchen links daneben verschwindet wieder), wird die gerade bestehende Reihenfolge abgespeichert.
- **Abbruch**  
Der Modus "Verschiebung" wird ausgeschaltet und die ursprüngliche Reihenfolge wieder hergestellt.
- **Hilfe**  
Es wird eine Kurzerläuterung zum Verschieben angezeigt.

## Umwandlung

Hier stehen die Befehle **Umwandlung in Promillewerte** und **Umwandlung in Absolutwerte** zur Verfügung. Die Umwandlung bezieht sich immer auf den zur Vorschau benutzten Rahmen und basiert auf der Auflösung des angezeigten Bildes. Beinhaltet der aktive Rahmen nur Promillewerte ist natürlich nur die Umwandlung in Absolutwerte möglich und umgekehrt.

Bei der Rahmenart "Text einblenden" werden nur die Positionswerte berücksichtigt. Eine mehrfache Umwandlung zwischen Promille- und Absolutwerte sollte wegen unvermeidbarer Rundungsfehler vermieden werden.

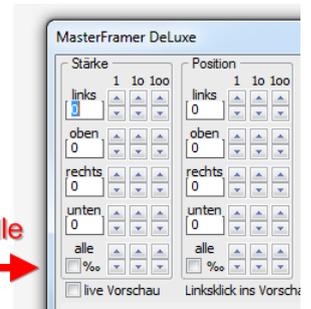
Die Umwandlung bleibt erhalten bis **Reset** betätigt oder ein neuer Rahmen zur Vorschau ausgewählt wird.

Ein umgewandelter Rahmen kann mit **Speichern** unter gleichem oder einem anderen Namen gesichert werden. Der Rahmen wird immer in der realen Liste "Standard" abgespeichert und ggf. in der aktiven virtuellen Liste. Nach dem Speichern wird der Rahmen am Ende der Liste unter seinem neuen Namen angezeigt.

## Erläuterung zu Promille- und Absolutwerte

Wenn man zur Rahmenerstellung das Skript **MasterFramer Deluxe** startet, ist standardmäßig die Definition der Werte in Promille deaktiviert, d. h. alle mit dieser Einstellung definierten Werte sind Absolutwerte in px.

Werte in Promille



Das hat folgende Auswirkungen:



Bei Rahmung des gleichen Bildes mit demselben Rahmen hängt die optische Wirkung des Rahmens ab von der Auflösung des Bildes. Das linke Bild hatte vor der Rahmung eine Größe von  $B \times H = 3000\text{px} \times 2000\text{px}$ ; das rechte Bild war  $900\text{px} \times 600\text{px}$  groß. Beide gerahmten Bilder wurden anschließend auf die gleiche Bildhöhe skaliert. Da die Rahmengröße immer gleich groß ist, wird sie bei hoher Bildauflösung relativ klein und bei niedriger Bildauflösung relativ groß.

Aktiviert man bei Erstellung von Rahmen die Option % werden die definierten Werte als Promilleangaben zur längsten Seite eines Bildes interpretiert. Dadurch sind Rahmen mit Promillewerten unabhängig von der Bildauflösung.

Mit der Umwandlung `in Promillewerte` können also Rahmen die mit Absolutwerten erzeugt wurden, sozusagen normalisiert werden, um zukünftig Rahmen unabhängig von der Bildauflösung erzeugen zu können. Umwandeln sollte man natürlich mit einem Bild welches eine Auflösung hat, bei der ein gewünschter Rahmen in der Größe gefällt oder man skaliert vor der Umwandlung den Rahmen entsprechend (siehe "Skalierung").

## Skalierung

Die Maße des zur Vorschau benutzten Rahmens werden bei `Ausführen` mit dem eingegebenen Skalierwert multipliziert. Standardmäßig erfolgt dies für die Stärke- und Positionswerte. Es kann aber gewählt werden, dass die Skalierung nur für die Stärken oder nur die Positionen eines Rahmens erfolgen soll. Bei der Rahmenart "Text einblenden" werden immer nur die Positionswerte berücksichtigt.

Die Wirkung der Skalierung wird sofort nach `Ausführen` in der Vorschau angezeigt. Mehrmaliges Skalieren ist erlaubt und ermöglicht das Herantasten an den optimalen Wert.

Die Skalierung bleibt erhalten bis `Reset` betätigt oder ein neuer Rahmen zur Vorschau ausgewählt wird.

Ein umgewandelter Rahmen kann mit `Speichern` unter gleichem oder einem anderen Namen gesichert werden. Der Rahmen wird immer in der realen Liste "Standard" abgespeichert und ggf. in

der aktiven virtuellen Liste. Nach dem Speichern wird der Rahmen am Ende der Liste unter seinem neuen Namen angezeigt.

## Editor

Der Editor erlaubt die manuelle Modifizierung des aktuellen Rahmens. Änderungen werden nach Speichern im Editor übernommen und direkt in der Vorschau angezeigt.

Eine Modifikation bleibt erhalten bis  betätigt oder ein neuer Rahmen zur Vorschau ausgewählt wird.

+++ **Vorsicht** +++

Änderungen im Editor sollte man nur vornehmen, wenn man sich mit der Rahmenstruktur auskennt. Es wird zwar versucht, Modifikationen auf Zulässigkeit zu prüfen, Fehler ggf. anzuzeigen und bei vorhandenem Fehler den Ursprungszustand wieder herzustellen, aber es kann auch sein, dass im Fehlerfall das Skript abstürzt.

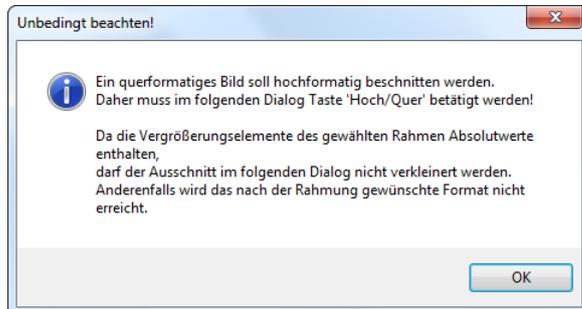
Im FF-Forum kann man sich bei Interesse die Beschreibung [MFDL-Rahmenstruktur](#) herunterladen.

## Beschnitt

Nach Aufruf  wird ein Dialog angezeigt in dem man ein gewünschtes Seitenverhältnis auswählen kann. Auch das Löschen oder hinzufügen eines Seitenverhältnisses ist möglich. Beim Hinzufügen muss eine Bezeichnung für das neue Seitenverhältnis und der Wert Breite zu Höhe eingetragen werden.



Dann wird der Dialog "Ausschneiden" aufgerufen. In dem kann der vorgegebene Ausschnitt beliebig verschoben und abhängig von verschiedenen Faktoren ggf. auch verkleinert werden. Der Nutzer wird vor dem Dialogaufruf entsprechend informiert.



Beispiel  
bei Aufruf  
Beschnitt



Wird auf der Arbeitsfläche von FixFoto kein Bild angezeigt, werden alle im Computerverzeichnis markierten Bilder nacheinander im Dialog beschnitten gerahmt und abgespeichert. Dabei wird zu Beginn abgefragt, welchen Suffix- oder Präfix-Text die Originalnamen erhalten sollen und mit welcher JPEG-Qualität die Bilder gespeichert werden sollen. Auch das gewünschte Seitenverhältnis wird beim ersten Bild abgefragt.

+++ **Tipp** +++

Die proportionale Auswahl des Ausschnitts ist immer möglich, wenn die Rahmenwerte in Promille angegeben sind oder der ausgewählte Rahmen das Bild nicht vergrößert.

### **Anmerkung** ###

Ist in der Rahmenart "Text einblenden" genau der Text "*vorher Bild kopieren; danach einfügen*" eingetragen, wie das bei Schattenrahmen teilweise gemacht wurde, wird vom Skript automatisch das Originalbild in das gerahmte Bild mittig kopiert.

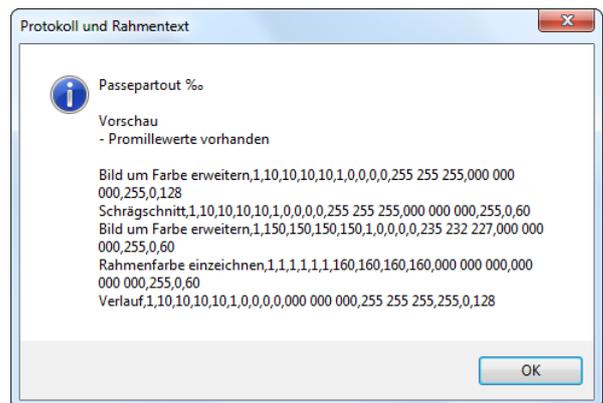
## Beenden

Mit  kann das Skript vorzeitig abgebrochen werden.

## Rahmeninfo

Mit einfachem Mausklick auf die Rahmenvorschau wird die Anzeige des momentanen Zustands des Rahmentexts mit den bisher vorgenommenen Bearbeitungsschritten aufgerufen.

Beispiel

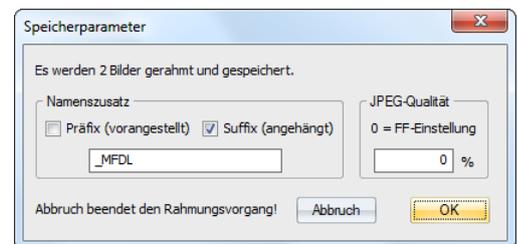


## Backup

Nach Rückfrage wird ein Backup der Rahmendatei "MFDL.cfg" im FF-Datenverzeichnis unter dem Namen "MFDL\_Backup.cfg" angelegt.

## Rahmung

Mit  wird die in der Vorschau gezeigte Rahmung durchgeführt und das Skript beendet. Wird auf der Arbeitsfläche von FixFoto kein Bild angezeigt, werden alle im Computerverzeichnis markierten Bilder nacheinander gerahmt und abgespeichert. Dabei wird zu Beginn abgefragt, welchen Suffix- oder Präfix-Text die Originalnamen erhalten sollen und mit welcher JPEG-Qualität die Bilder gespeichert werden sollen.



### +++ Tipp +++

Werden mehrere Bilder mit verschiedenen Auflösungen gerahmt wird empfohlen, absolute Rahmenwerte in Promillewerte umzuwandeln. So bleiben die Rahmenproportionen auch bei verschiedenen Auflösungen erhalten

### ### Anmerkung ###

Ist in der Rahmenart "Text einblenden" genau der Text "*vorher Bild kopieren; danach einfügen*" eingetragen, wie das bei Schattenrahmen teilweise gemacht wurde, wird vom Skript automatisch das Originalbild in das gerahmte Bild mittig kopiert. Das ist besonders praktisch, wenn mehrere Bilder in einem Durchgang gerahmt werden, weil dabei gar nicht die Möglichkeit besteht, die Originale in die Zwischenablage zu kopieren und dann wieder einzufügen.

## Update

Unten links wird neben dem  angeklickt, wird per Internetverbindung versucht auf die Downloadseite des Skripts zuzugreifen und die dort aktuell angebotene Versionsnummer auszulesen. Ist diese aktueller, wird angeboten die Internetseite aufzurufen. Bei Zustimmung wird das Skript beendet und die Downloadseite im Standardbrowser angezeigt. Jetzt kann manuell die neuere Version herunter geladen und installiert werden.

## ***Deinstallation***

Wird die Entfernung des Skripts gewünscht, kann mit der Tastenkombination Alt + D eine Löschroutine aufgerufen werden. Es wird geprüft, ob das zugehörige zip-Archiv im Skriptordner abgelegt ist. Wenn ja, wird vor dem Löschen angeboten, davon eine Sicherheitskopie an einem beliebigen Speicherort abzulegen. Dann werden nacheinander die Skriptdatei, die in der Registry dazu gehörenden Daten und eventuelle Zusatzdateien gelöscht. Abschließend wird die FixFotoScript.ini bereinigt.

Nach manueller Durchführung einer *Automatischen Skriptkonfiguration* ist das Skript mit allen Komponenten aus der FixFoto-Umgebung entfernt.

*Benutzung des Skripts auf eigene Gefahr!*

Copyright Harald Maeckler, Düsseldorf